BSB Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum
Digitale Bibliothek

Liszt, Franz

Musikalische Werke

Bd.: 2,7

Leipzig
2 Mus.pr. 5851-2,7/8#7

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

FRANZ LISZTS

MUSIKALISCHE WERKE

HERAUSGEGEBEN VON DER

FRANZ LISZT-STIFTUNG

II. PIANOFORTEWERKE

BAND VII

VERSCHIEDENE WERKE

FÜR PIANOFORTE ZU ZWEI HÄNDEN

VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

Printed in Germany

BSB

GROSSHERZOG

CARL ALEXANDER AUSGABE

DER MUSIKALISCHEN WERKE

FRANZ LISZTS

BSB

BSB

FRANZ LISZTS MUSIKALISCHE WERKE

HERAUSGEGEBEN VON DER

FRANZ LISZT-STIFTUNG

II

PIANOFORTEWERKE

BAND VII

VERSCHIEDENE WERKE

FÜR PIANOFORTE ZU ZWEI HÄNDEN

VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG UND BERLIN

Die Ergebnisse der kritischen Revision sind Eigentum der Verleger

Printed in Germany

BSB

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MÜNCHEN

REVISIONSBERICHT.

In den drei nächsten Bänden sind in chronologischer Folge Werke verschiedenen Charakters enthalten, von der Jugendzeit Liszts bis zur letzten weltflüchtigen Periode. Im X. Bande dieser zweiten Serie der kritischen Ausgabe, die nur die Originalwerke umfaßt, sind dann die Stücke vereinigt, die der Meister in Tanzform geschrieben.

Die Chronologie ist sehr sorgfältig bearbeitet worden nach dem fleißigen Verzeichnis der ersten Ausgaben, das Ludwig Friwitzer verfaßte, und wodurch viele Angaben in Lina Ramanns Biographie wesentlich berichtigt worden sind, sowie auch einige Irrtümer in Göllerichs Verzeichnis am Schluß seines Buches über Liszt.

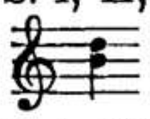
Aufschlüsse über die Zeit der Entstehung einiger Werke gaben auch Liszts Briefe in der von La Mara veröffentlichten Sammlung.

Bei diesen Untersuchungen verdankt der Herausgeber manchen wertvollen Wink dem Verwalter des Liszt-Museums in Weimar und sehr bewanderten Liszt-Forscher: Herrn Generalmusikdirektor Prof. Dr. Peter Raabe in Aachen.

Variation über einen Walzer von A. Diabelli. Vorlage: Ausgabe von A. Diabelli et Comp., Wien, jetzt Aug. Cranz, Leipzig, mit dem Titel: »Vaterländischer Künstlerverein. Veränderungen für das Piano Forte über ein vorgelegtes Thema, componirt von den vorzüglichsten Tonsetzern und Virtuosen Wiens und der k. k. österreichischen Staaten.«

Franz Liszt wurde schon als Knabe von 11 Jahren zu diesem auserlesenen Kreise von Tonkünstlern gerechnet.

Acht Variationen Op. 1. Als Vorlage diente die erste Ausgabe, die den Titel trägt: Huit Variations pour le Piano Forte composées et dédiées à Monsieur Sébastien Érard par François Liszt. Oeuvre 1er Prix 5 fr. à Paris chez Melles Erard Rue du Mail 13. Propriété des Éditeurs. F. Érard. Nr. 937.

S. 4, II, 3, rechte Hand. Als erste Note steht in der Vorlage  sicher irrtümlich statt .

S. 4, IV, 4, rechte Hand. Im vorletzten Sechzehntel fehlte ♮ vor *f*.

S. 8, II, 4, linke Hand. In der Vorlage heißt die vierte Note *des*, wahrscheinlich ein Versehen.

S. 9, I, 2. Im ersten Viertel ist wahrscheinlich *f*, nicht *fes* beabsichtigt, und im zweiten vielleicht der Akkord *es-moll*, nicht *ges-dur*. In der Vorlage fehlt in der linken Hand das ♭ vor *des*.

Als ein anderes Op. 1 gab Liszt noch die zwölf Czerny gewidmeten Etüden heraus bei Hofmeister, mit der Bemerkung: »Travail de la jeunesse«.

Allegri di bravura. Vorlage: Ausgabe von Fr. Kistner, jetzt Fr. Kistner & C. F. W. Siegel, Leipzig, Op. 4. Bei dem zweiten Stück (Druck von Latte Paris) heißt der Titel: *Deux Allegri di bravura* Nr. 2: *Rondo di bravura.*

Im ersten Stück mußten vor allem die Nüancen an den richtigen Platz gestellt werden, da sie nach alter Manier meistens in der Mitte des Taktes, statt zu Anfang, standen. Auch die Bogen mußten stark revidiert werden, da sie höchst sorglos und inkonsequent gezogen waren, ohne Rücksicht auf die Trennung der Phrasen, oft auch fehlten. So lautet z. B. der Anfang des Allegro (S. 16) in der Vorlage:

Oft war auch vergessen, die Melodienoten zu trennen, z. B.

S. 16, III, 3: ,

S. 19, V, 1, rechte Hand: ,

S. 25, II, 2: .

S. 24, IV, 4, rechte Hand erstes Achtel fehlt in der Vorlage die Terz *f*, was offenbar ein Versehen ist.

Rondo di bravura.

S. 38, III, letzter Takt, linke Hand, letzte Note, jedenfalls *cis*, in der Vorlage fehlt das ♯.

S. 42, V, 3, rechte Hand drittes Viertel in der Vorlage: .

Die Achtelpausen sind wahrscheinlich ein Versehen, da man hier die Quinte des Akkordes vermißt, wie sie im nächsten Takt erscheint.

S. 44, II, letzter Takt, linke Hand, letztes Viertel in der Vorlage irrtümlich: .

Harmonies poétiques et religieuses. Vorlage: Ausgabe von Fr. Kistner, jetzt Fr. Kistner & C. F. W. Siegel, Leipzig.

Unter diesem Titel hatte Liszt 1834 das vierte Stück dieser Sammlung herausgegeben, das im V. Bd. dieser Ausgabe zum Abdruck gelangte und leider aus technischen Gründen nicht in diesem Bande neben der späteren Umarbeitung Aufnahme finden konnte.

Auf jene erste Fassung bezieht sich folgende Bemerkung, die Liszt vor das erste Stück dieser Sammlung, nach dem Zitat Lamartines setzte:

»*Un fragment de ce recueil avait été publié, il y a quelques années, par une inadvertance trop empressée. L'auteur désavoue aujourd'hui complètement cette édition tronquée et fautive à tant d'égards en replaçant le même fragment au commencement de la 4me Harmonie ‚Pensée des morts' avec les changements qu'il éxigeait.*«

Es ist interessant, daß Liszt jenes Stück als Fragment und unvollendet (tronqué, verstümmelt) bezeichnet. In jener Ausgabe deutet jedoch nichts darauf hin, daß das Stück als ein Teil eines größeren Werkes anzusehen sei, oder selbst als unvollendet, wenn nicht der Komponist den Schluß auf dem verminderten Septimenakkord vielleicht als bloßen Abbruch und nicht als Abschluß des Ganzen gemeint hat. Vielleicht spricht sich in dem etwas zu strengen Urteil die

Unzufriedenheit des gereiften Mannes aus, der in seinen religiösen Anschauungen nunmehr zum Frieden gelangt ist, mit der pessimistischen und zerrissenen Stimmung (vgl. das »disperato« am Schluß jener ersten Ausgabe) seiner Jugend, die in jener Zeit stark von Lamennais beeinflußt war. Die Antwort auf die bange Frage, mit der jenes Stück schloß, wäre dann die *Bénédiction de Dieu dans la solitude* in dieser Sammlung mit den bezeichnenden Versen Lamartines, die wohl Liszts eigene Entwicklung widerspiegeln. Deshalb auch der veränderte, auf neuem Thema aufgebaute versöhnliche Schluß in *Pensée des morts*. Der Vergleich der beiden Fassungen dieses Werkes bietet somit mehr als nur musik-ästhetisches Interesse, so hoch auch dieses sein mag, sondern auch noch das Abbild zweier verschiedenen Weltanschauungen in den Stimmungen zweier Lebensalter.

Die Widmung der ganzen Sammlung lautet in der Vorlage (auf einem Vorblatt): »A Jeanne Elisabeth Carolyne«. Das sind die Vornamen der Fürstin Wittgenstein.

Der Titel gleicht dem der (1830 erschienenen) Gedichtsammlung Lamartines. Aber nicht alle Stücke haben unmittelbare Beziehungen zu Worten des Dichters. Das Motto ist dem Vorwort Lamartines entnommen. Das erste, dritte, vierte, sechste und neunte Stück*) sind den gleichnamigen Gedichten nachgebildet. Die übrigen Stücke haben nur wegen verwandter Stimmungen und Ideen Platz gefunden unter dem allgemeinen Titel.

Hymne de l'enfant à son réveil wurde ursprünglich für dreistimmigen Frauenchor mit Harmonium- oder Pianofortebegleitung und Harfe (ad lib.) komponiert. Es erschien jedoch erst 1875, lange nach der Klavierfassung, wenigstens kennt Ramann keine frühere Ausgabe davon.

Auch das *Ave Maria* wurde zuerst für 4 Singstimmen mit Orgel geschrieben, das *Pater noster* für 4 Männerstimmen.

Funérailles wurde wegen des dabei stehenden Datums: »Oktober 1849«, auf Chopins eben am 17. Oktober dieses Jahres erfolgten Tod bezogen. Das ist jedoch ein Irrtum, den schon Ramann (II, 2, 347) berichtigte. Das mächtige Werk, namentlich im Mittelsatze so heldenhaften Charakters, würde allerdings weniger auf Chopins zarte Gestalt passen, sondern bedeutet vielmehr eine Trauerfeier für drei Opfer der Revolution, von denen namentlich der Fürst Lichnowsky mit Liszt herzlich befreundet war.

Die Nummern 8 und 9, *Miserere* und *Andante lagrimoso* beendete Liszt im Mai 1851, wie er an die Fürstin Wittgenstein (Briefe, Bd. IV, S. 113) schreibt, als er die ganze Sammlung abschreiben ließ.

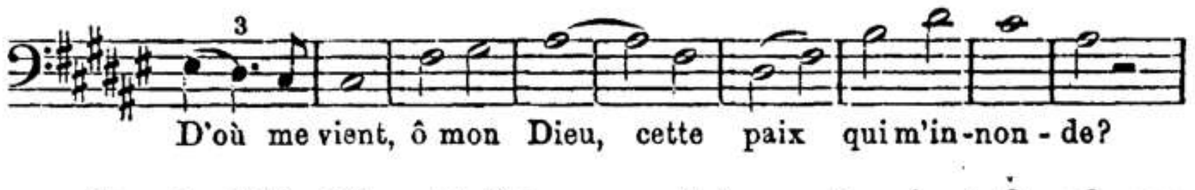
*) Letzteres trägt bei Lamartine den Titel: *Une larme ou Consolation.*

Das vollständige Werk erschien im Jahre 1852.

Ave Maria. Die Worte mußten genauer über die dazugehörigen Noten gesetzt werden.

S. 63, II, 2, rechte Hand, fehlte ♭ vor *des*.

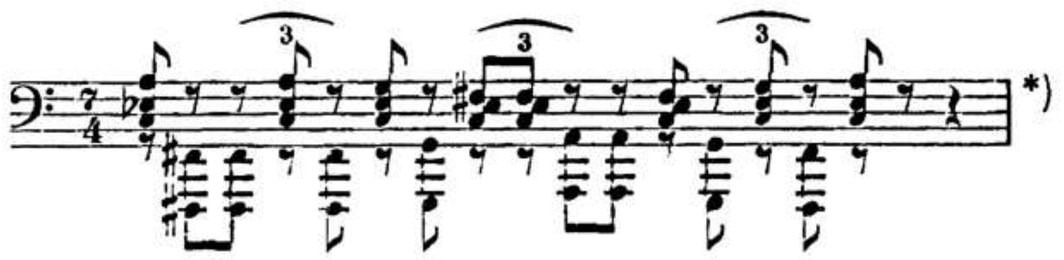
Bénédiction de Dieu. Wie so oft bei Liszt, lassen sich auch hier die ersten Worte des Gedichtes auf den Anfang des Hauptthemas singen, das, obwohl rein instrumental gedacht, aus dem Sprachrhythmus entstanden ist:



Das bezieht sich natürlich nur auf den ersten Anstoß und man muß nicht das ganze Gedicht Wort für Wort auf die Musik übertragen. Liszt schafft aus der Stimmung des Gedichts, aber als freier Musiker, nicht als Sklave des Wortes. In diesem Punkte wird der Meister noch gar zu häufig von Gegnern sowohl wie von Jüngern mißverstanden. Viel Unheil hat das häßliche Wort »Programmmusik« angerichtet.

Die Zeichen ⁂ vor und nach dem Mittelsatz Andante, worin man irgend eine mystische Bezeichnung suchen könnte, sollen, wie mir Arthur Friedheim mitteilte, nur eine lange Pause bedeuten.

Pensée des morts. S. 84, I, 1 und II, 1. Der Rhythmus war hier in der Vorlage sehr ungenau angegeben:



was also $^{6}/_{4}$ ergab, nicht $^{7}/_{4}$ wie die Taktvorzeichnung angibt. Die in unserer Ausgabe stehende Lösung stammt von Herrn Professor Kellermann. Die Taktvorzeichnungen auf S. 86, III und IV und S. 87, I und III fehlten in der Vorlage.

Funérailles. S. 101, IV und fg., linke Hand. Die Tremolos sind in der Vorlage irrtümlich als 64stel notiert.

S. 106, III, 3, rechte Hand, letztes Achtel, wahrscheinlich *h*, nicht *b*.

Miserere. S. 113, IV, S. 114, II und an allen ähnlichen Stellen fehlten in der Vorlage die Triolenzeichen.

*) Ebenso in der ersten Fassung, aber ohne Taktvorzeichnung.

Lissabon, im Sommer 1926.

José Vianna da Motta.

INHALT—TABLE—CONTENTS.

	Seite
Variation über einen Walzer von A. Diabelli	1
Acht Variationen. Op. 1	3
Allegro di Bravura Op. 4 Nr. 1	15
Rondo di Bravura Op. 4 Nr. 2	33

Poetische und religiöse Stimmungen

Nr. 1.	Anrufung	52
Nr. 2.	Ave Maria	61
Nr. 3.	Gottessegen in der Einsamkeit	65
Nr. 4.	Totengedenken	83
Nr. 5.	Pater noster	93
Nr. 6.	Des erwachenden Kindes Lobgesang	95
Nr. 7.	Totenfeier. Oktober 1849	101
Nr. 8.	Miserere (nach Palestrina)	113
Nr. 9.	Andante lagrimoso	119
Nr. 10.	Hohes Lied der Liebe	124

	Page
Variation on a waltz by A. Diabelli	1
Eight Variations Op. 1	3
Allegro di Bravura Op. 4 Nr. 1	15
Rondo di Bravura Op. 4 Nr. 2	33

Poetic and Religious Harmonies

No. 1.	Invocation	52
No. 2.	Ave Maria	61
No. 3.	The blessing of God in solitude	65
No. 4.	In memory of the dead	83
No. 5.	Pater noster	93
No. 6.	The awaking child's hymn	95
No. 7.	Burial	101
No. 8.	Miserere (after Palestrina)	113
No. 9.	Andante lagrimoso	119
No. 10.	Hymn of love	124

	Page
Variation sur une valse par A. Diabelli	1
Huit Variations. Op. 1	3
Allegro di Bravura Op. 4 Nr. 1	15
Rondo di Bravura Op. 4 Nr. 2	33

Harmonies poétiques et religieuses

No. 1.	Invocation	52
No. 2.	Ave Maria	61
No. 3.	Bénédiction de Dieu dans la solitude	65
No. 4.	Pensée des morts	83
No. 5.	Pater noster	93
No. 6.	Hymne de l'enfant à son réveil	95
No. 7.	Funérailles	101
No. 8.	Miserere (d'après Palestrina)	113
No. 9.	Andante lagrimoso	119
No. 10.	Cantique d'amour	124

	Page
Változat egy Diabelli-keringöre	1
Nyolc változat. Op. 1	3
Allegro di Bravura Op. 4 Nr. 1	15
Rondo di Bravura Op. 4 Nr. 2	33

Költői és vallásos hangulatok

No. 1.	Fohászkodás	52
No. 2.	Ave Maria	61
No. 3.	Isten imádása a magányban	65
No. 4.	Halottak emlékére	83
No. 5.	Pater noster	93
No. 6.	Az ébredő gyermek himnusza	95
No. 7.	Temetés	101
No. 8.	Miserere. Palestrina nyomán	113
No. 9.	Andante lagrimoso	119
No. 10.	Ének a szerelemről	124

BSB

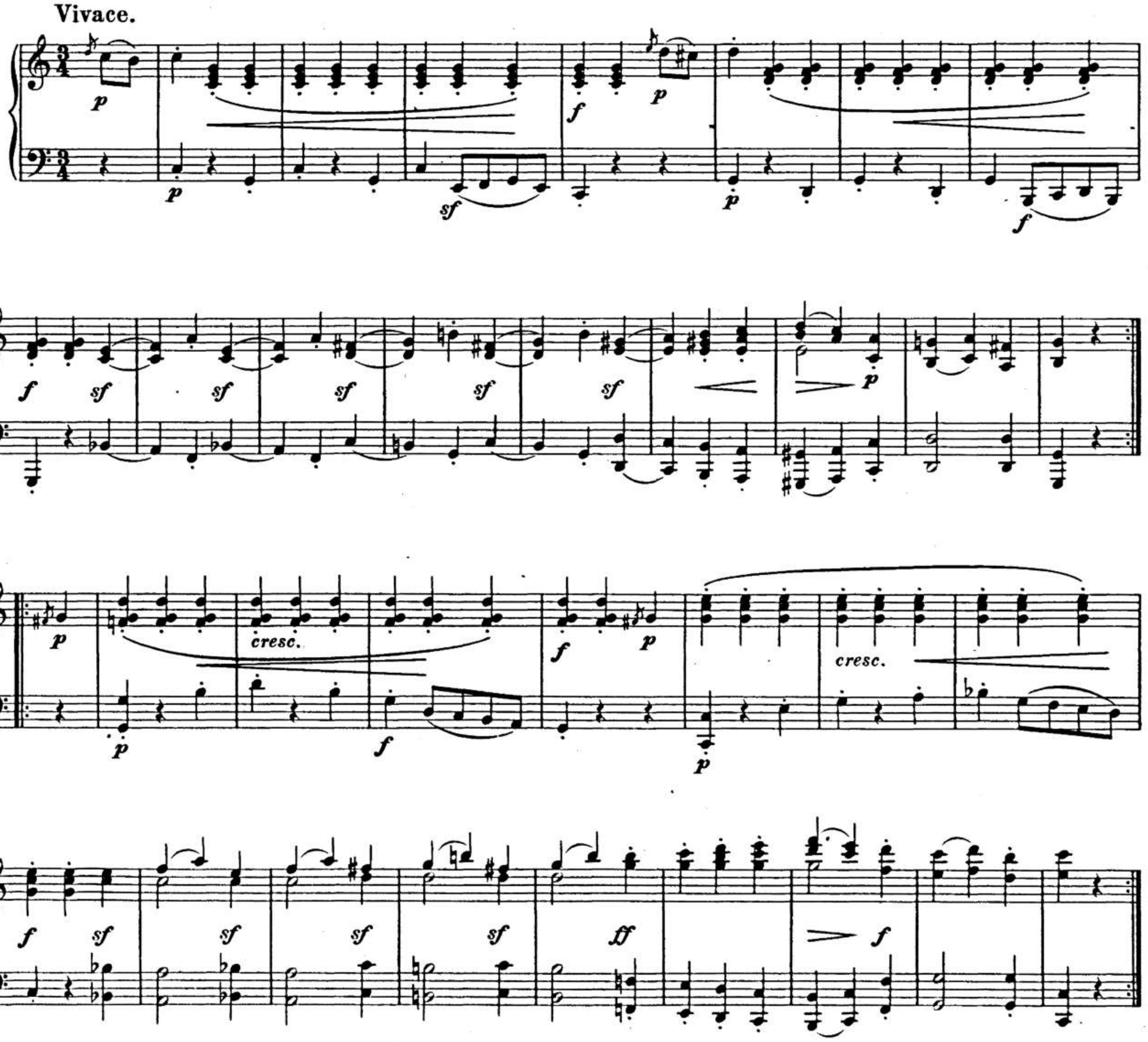
Variation über einen Walzer von A. Diabelli

Variation sur une valse par A. Diabelli | Variation on a waltz by A. Diabelli

Változat egy Diabelli-keringőre

Thema von Diabelli.— ***Thème par Diabelli.***
Theme by Diabelli.— ***Diabelli témája.***

Franz Liszt.
(Variation komponiert im Alter von 11 Jahren.)



Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

BSB

Variation von Liszt.— ***Variation par Liszt.***
Variation by Liszt.— ***Változat Liszttől.***

Allegro.

f *p*

cresc. *f* *p* *f*

p *f* *cresc.*

8

p *cresc.* *f* *fz* *p*

cresc. *f* *fz* *più f*

8

ff

Acht Variationen.

Huit Variations. Eight Variations.

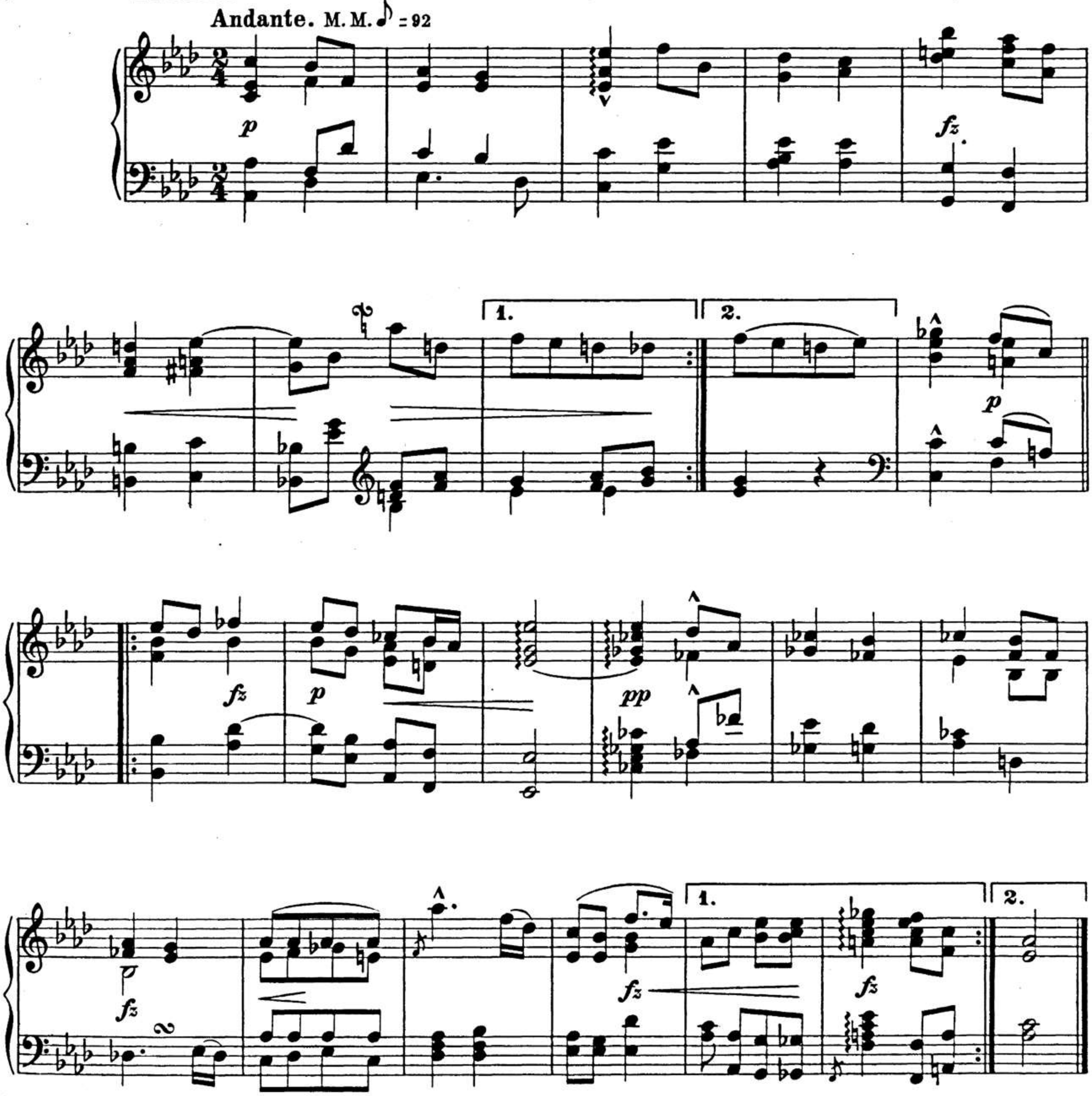
Nyolc változat.

Sébastien Erard gewidmet.

Franz Liszt, Op. 1.
(Komponiert um 1824)

Thema.

Andante. M. M. ♪ = 92



BSB

2 (4)

Var. I.

M. M. ♪ = 112

p sempre legato

cresc.

mf

1.

decresc.

2.

fz

fz

1.

fz

2.

Var. II.

M. M. ♪ = 138

sempre legato

sempre staccato

1.

f

2.

p

1.

fz

2.

p

BSB

M. M. ♪ = 138

Var. III.

delicato

1.

10

delicato

fz *fz*

2.

8

8

fz

1.

2.

8

Var. IV.

M. M. ♪ = 120

pp cantabile e sempre legato

1.

2.

1.

2.

p

BSB

6 (8)

Var. V.

M. M. ♩ = 120

p *fz* *fz dolce*

fz

1. 2.

brillante

staccato

fz

8 1. 2.

p

Var. VI.

M. M. ♪ = 104

pp sempre legato *con espressione*

1. 2.

1. 2.

Var. VII.

M. M. ♪ = 116

f

f

ff

p

p

Var. VIII.

Brillante. M. M. ♪ = 152

8

cresc.

f

6 6

6 6

p

6 6

ff

pp perdendo

rall.

ppp

M. M. ♪ = 192

ff

marc.

8

8

ff

8

8

8

delicato

rallent.

BSB

12 (14)

M. M. ♪ = 152

cantando

perdendo

Cadenza ad lib.

Andante. M. M. ♪ = 76

pp

pp *morendo*

Allegro di Bravura.

Dem Grafen Thaddäus von Amadé gewidmet.

Franz Liszt, Op. 4 Nr. 1.
(Komponiert 1825.)

Introduzione.

Adagio non troppo ♩ = 80.

Allegro molto ♩ = 80.

pp

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱

pp con anima, il tutto legato

cresc..

f

ff

fp

pp

cresc.

decresc.

Agitato.

f

p

cresc.

f

decresc.

BSB

con fuoco

ff

f

decresc.

ff

ff

pp delicato

con fuoco

ritard.

p con espressione

affrettando

più f

BSB

rallent. - - - - - - - - - - **a tempo**

ritard. **a tempo**

fp *p*

fp *f*

ritard.

a tempo

pp

perdendosi

a tempo

ff

mf

f

ritard.

a tempo

p dolce

con espressione

pp

con forza

f

dolce

f

ff ben marcato il basso

ff

8

8

8

leggiero

mf

ff

f

ben marcato il basso

p

decresc.

p

pp

smorz.

f

ff

p legato

fz

p

fz

p

con dolore

p

cresc.

f

ff

ben marcato il basso

dolce

cantando

cresc.

f

cresc.

f

Agitato.

p

dolce

con dolore

decresc.

p

cresc.

f

p

F. L. 53.

dolce

cantando

f

p

delicato

pp

f

BSB

ff

f

ritard.

p

BSB

16 (30)

a tempo

f

ff

pp

dolce

p

delicato

f

decresc.

p

f

f

F. L. 53.

BSB

8

8

ff

8

8

8

f

5

fz

Rondo di Bravura.

Dem Grafen Thaddäus von Amadé gewidmet.

Franz Liszt, Op. 4 Nr. 2.
(Komponiert 1825.)

Allegro con spirito. ♩= 88.

p

crescendo

tr

f

fz

ff

fz *p*

tr

8

p

8

f

fz

fz

p

Ped.

p con espressione

doloroso

con fuoco

tr

brillante

ff

fz

BSB

animoso

sostenuto

f

8

con forza

semplice

sostenuto

p

ff

cresc.

ff

8

fff

smorzando

affrettando

il tutto legato

mezza voce

dolente

smorz.

appassionato

sotto voce

fz

fz

morendo

p

BSB

dolce

con tenerezza

perdendo

sempre staccato brillante

più f

con fuoco

rall.

8 (40) a tempo

p

animoso

cresc.

fz

dolente

ff

ff

ff

m.8.

BSB

p *fz* *p* *fz*

fp

ben marcato il tema

8

8

ff

p

più f

fz

fz

BSB

f

fz

p

cresc.

p

f

p

brillante

f

fz

fz

p

ff

8

pp

con tenerezza

p

dolce

p

p

ff

pp

il tutto staccato e f

8

8

m.s.

m.d.

m.s.

m.d.

con fuoco

decresc.

8

p

p

ff

8

8 Più allegro. ♩. = 92.

più f

8

ff

8

Poetische und religiöse Stimmungen.

Harmonies poétiques et religieuses.

Es gibt beschauliche Seelen, die sich in stiller Einsamkeit und Betrachtung unwiderstehlich zu überirdischen Ideen, zur Religion, erhoben fühlen. Jeder Gedanke wird bei ihnen Begeisterung und Gebet, und ihr ganzes Sein und Leben ist eine stumme Hymne an die Gottheit und an die Hoffnung. In sich selbst und in der umgebenden Schöpfung suchen sie nach Stufen, um zu Gott aufzusteigen; nach Worten und Bildern, um ihn sich selbst und um sich ihm zu offenbaren. Möge es mir gelungen sein, ihnen in diesen Harmonien etwas solcher Art dargeboten zu haben!

Es gibt Herzen, die, vom Schmerz gebrochen, von der Welt zertreten, sich in die Welt ihrer Gedanken, in die Einsamkeit ihrer Seele flüchten, um zu weinen, zu harren oder anzubeten. Mögen sich diese gerne von einer Muse aufsuchen lassen, die einsam ist, gleich ihnen; mögen sie in ihren Tönen Einklang und Zusammenstimmung finden, und manchmal bei ihrem Liede ausrufen: Wir beten mit deinen Worten, wir weinen mit deinen Tränen, wir flehen mit deinen Gesängen.

LAMARTINE. Vorwort zu den „Poetischen und religiösen Stimmungen“.

Il y a des âmes méditatives que la solitude et la contemplation élèvent invinciblement vers les idées infinies, c'est-à-dire vers la religion; toutes leurs pensées se convertissent en enthousiasme et en prière, toute leur existence est un hymne muet à la Divinité et à l'espérance. Elles cherchent en elles-mêmes et dans la création qui les environne des degrés pour monter à Dieu, des expressions et des images pour se le révéler à elles-mêmes, pour se révéler à lui: puissé-je leur en prêter quelques-unes!

Il y a des coeurs brisés par la douleur, refoulés par le monde, qui se réfugient dans le monde de leurs pensées, dans la solitude de leur âme pour pleurer, pour attendre ou pour adorer; puissent-ils se laisser visiter par une Muse solitaire comme eux, trouver une sympathie dans ses accords, et dire quelquefois en l'écoutant: nous prions avec tes paroles, nous pleurons avec tes larmes, nous invoquons avec tes chants.

LAMARTINE. Avertissement des «Harmonies poétiques et religieuses».

Élevez-vous, voix de mon âme
Avec l'aurore, avec la nuit!
Élancez-vous comme la flamme,
Répandez-vous, comme le bruit!
Flottez sur l'aile des nuages,
Mêlez-vous aux vents, aux orages,
Au tonnerre, au fracas des flots!

Élevez-vous dans le silence,
A l'heure où dans l'ombre du soir
La lampe des nuits se balance,
Quand le prêtre éteint l'encensoir!
Élevez-vous aux bords des ondes
Dans les solitudes profondes,
Où Dieu se révèle à la foi!

Poetische und religiöse Stimmungen

Harmonies poétiques et religieuses. Poetic and Religious Harmonies.

Költői és vallásos hangulatok.

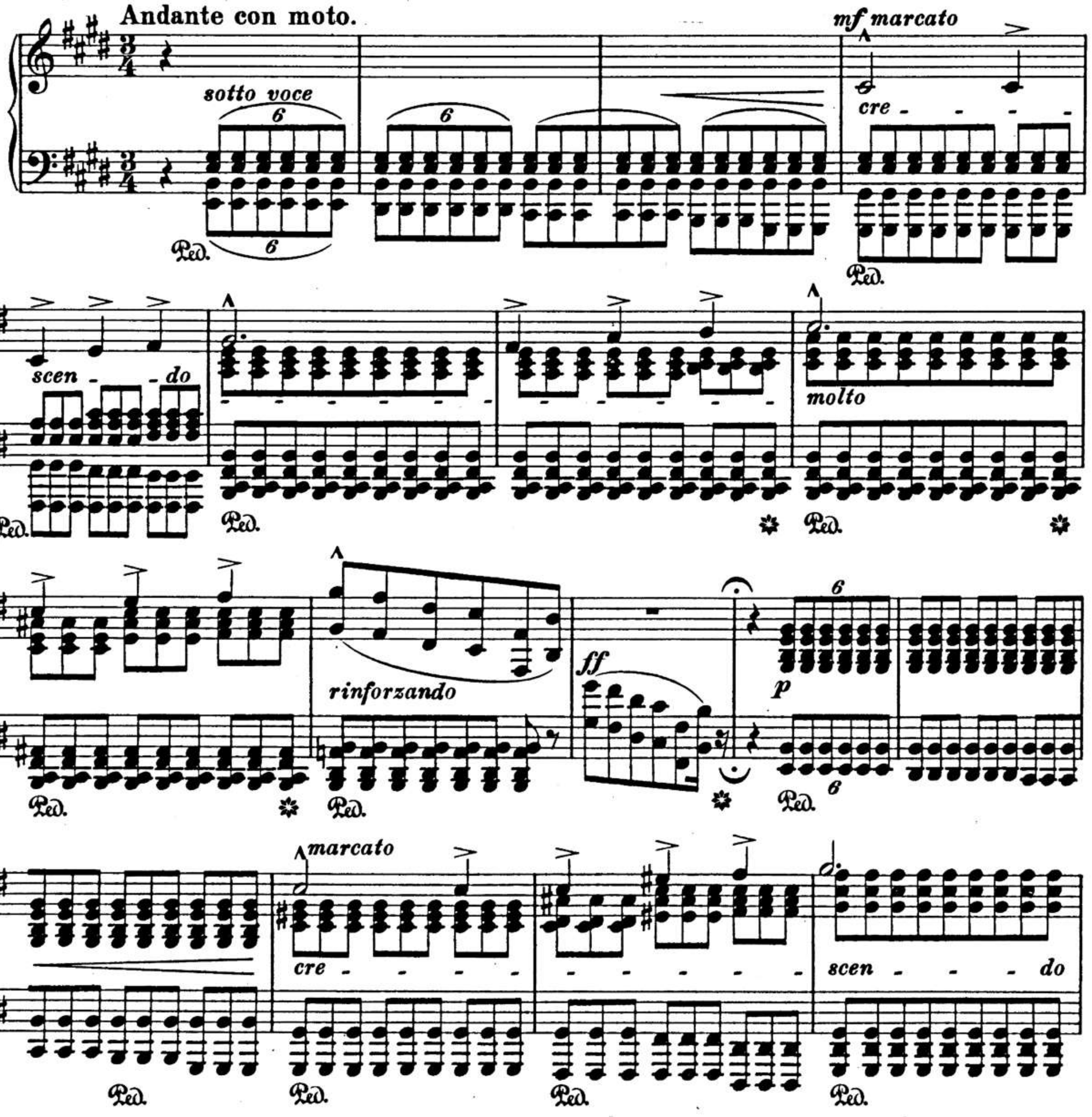
Jeanne Elisabeth Carolyne gewidmet
(Fürstin Wittgenstein)

Nr. 1. Anrufung.

Invocation. Invocation.

Fohászkodás.

Franz Liszt.
(Komponiert 1847.)



molto

ff

Ped.

p

ff

Ped.

p

Ped.

ff

Ped.

Ped.

p

Ped.

cre - - - -

scen - - - -

do

più cresc.

8

ff

marcato

poco rit.

grandioso

ff

con forza

con forza

ff

Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped.

poco ritenuto il tempo

p dolce

pp

p

rit.

pp

smorz.

pp sotto voce

un poco marcato

pp

ppp

espress.

Ped.

poco a poco string.

cresc.

Ossia

Tempo I.

ff

sf

poco stringendo

ff

e rinforz.

sempre più cresc.

in Tempo. Moderato.

ff

Ped.

ff

Ped.

cresc.

poco

a poco

rinforz.

Ped.

Ped.

Ped.

rfz molto

fff

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

8

8

8

Ped.

Ped.

Ped.

Cadenza ad libit.
accelerando

p

Ped. Ped. Ped.

8

cre - - - scen - - - - do molto - - - - - - - - - -

Ped. Ped. Ped. Ped.

8 **Andante grandioso.** 8

ff *ff*

Ped. Ped. ✱ Ped. Ped.

8 8

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. Ped. ✱ Ped.

8

poco rit.

sf

Ped. Ped. ✱ Ped.

sempre ff

sf

Ped.

poco ritenuto

Ped.

p

cresc.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

fff

Ped.

Nr. 2. Ave Maria.

Franz Liszt.
(Komponiert 1846.)

Moderato.

pp

una corda

Ped.

pp

dolce espress.

Ped.

rit. e smorz.

Ped.

dolce

sempre una corda

Cantabile.

A - ve Ma - ri - a gra - ti - a ple - na,

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

tre corde

Do - - - minus te - cum!

f

f

Ped. Ped. Ped.

BSB

poco rit.

benedi - cta tu in mu - lieri-bus,

dolce

una corda

et be - ne - di - ctus fru - ctus ven-tris tui Je - sus.

cresc.

tre corde

poco rit.

una corda

pp

San-cta Ma-

- ri - a.

ma - ter De - -

tre corde

poco rit.

p

una corda

pp

O - ra pro no - bis

espress.

pecca - to - ri - bus

Ped. Ped.

a tempo

poco rit.

Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped.

ritenuto il tempo

Nunc et in ho-ra mortis nostrae

smorz. mf

Ped. Ped. Ped.

A - men. Nunc et in hora mortis nostrae A - men.

p p

Ped. Ped. Ped.

Più lento.

dolce perdendosi rit.

Ped.

BSB

Nr. 3.

D'où me vient, ô mon Dieu, cette paix qui m'inonde?
D'où me vient cette foi dont mon coeur surabonde,
A moi qui tout à l'heure, incertain, agité,
Et sur les flots du doute à tout vent ballotté,
Cherchais le bien, le vrai, dans les rêves des sages.
Et la paix dans des coeurs retentissant d'orages?
A peine sur mon front quelques jours ont glissé,
Il me semble qu'un siècle et qu'un monde ont passé,
Et que, séparé d'eux par un abîme immense,
Un nouvel homme en moi renaît et recommence.

LAMARTINE.

Nr. 3. Gottessegen in der Einsamkeit.

Bénédiction de Dieu dans la Solitude. The Blessing of God in Solitude.

Isten imádása a magányban.

Franz Liszt.
(Komponiert 1847)

l'accompagnamento sempre piano e armonioso

Moderato.

mf cantando sempre

una corda

sempre legato

dim.

poco a poco rit. **a tempo**

più p

Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped.

espress.

pp

m.s.

Ped. Ped. Ped.

smorz.

dolce espressivo

Ped. Ped. Ped. Ped.

un poco ritenuto

dolcissimo

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped.

a tempo

Ped. ✱ Ped. Ped.

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱ Ped.

un poco ritenuto

Ped. ✱ Ped.

più riten.

Ped. ✱ Ped. ✱

a tempo

pp dolce legatissimo

poco rit.

perdendosi

poco a poco animato il tempo

sempre cantando

dolce

una corda

cresc.

poco rit.

dim.

Ped.

espressivo molto

cresc.

rinfz. e sempre più appassionato

rinfz. molto

accelerando

crescendo molto

ff

ff

ff

Ped.

rit.

Tempo I.

fff

p dolce

Ped.

smorzando

sempre più dolce

BSB

22 (72)

ppp

Ped.

perdendo

Ped. Ped.

Andante.

p

sostenuto

mf

poco rinfz. dim. più dim.

rit.

pp

cresc.

poco rall.

p

lunga pausa

Più sostenuto, quasi Preludio.

calando

l'accompagnamento sempre sotto voce e legato

Ped.

poco rallentando

poco rall.

dolcissimo

espressivo

cresc.

rinfz. e appassionato

rit.

Ped.

Tempo I. **Allegro moderato.**

poco a poco animato

dolce

Ped. Ped.

Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

rit.

sempre dolce

Ped.

8

espressivo molto

più cresc.

ff rinfz.molto sempre più appassionato

rinfz.molto e sempre appassionato

crescendo molto

stringendo

fff

fff

Ped.

rit.

dolce

Ped.

Ped.

Ped.

8

Ped.

8

Ped.

8

più diminuendo

Ped.

8

smorzando

dolcissimo

Ped.

8

Ped.

sempre più

diminuendo

pp

ppp

ritenuto ad libitum

mf vibrato

rit.

Più lento.

pp

Ped.

pp

Ped.

Ped.

Andante.

semplice espressivo

rit.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

dolce

poco rit.

perdendosi

Ped. Ped. Ped. Ped.

rit.

dolce

Ped.

Nr. 4. Totengedenken.

Pensée des Morts. In memory of the Dead.

Halottak emlékére.

Franz Liszt.
(Komponiert 1834, später umgearbeitet.)

Lento assai.

pesante

Recit.

Ped.

Recit.

rit.

Ped.

dolce *m. d. espress.*

m. s.

m. s.

m. s.

m. d.

m. s.

dim.

riten.

m. d.

poco accelerando

pp sotto voce

Recit. lento

f

pp

f

poco a poco più accelerando

p

cresc.

molto

pesante

p

cresc.

rinforzando assai

sf

Ped.

agitato assai

ff

Ped.

Ped.

sfz

Ped. Ped.

rit. - - - - -

Ped. Ped. Ped.

lamentoso

Ped. Ped. Ped.

ten. ritardando

crescendo

Ped. Ped. Ped.

animato

stringendo

p *dolce*

Ped.

p

Ped.

più stringendo

sfz

Ped. Ped. Ped.

8

sfz *poco cresc.*

Ped.

8

ff rinfz. assai

Ped.

De pro_fundis clama_vi ad te, Do_mi_ne; Do_mi_ne, ex_au_di vo_cem me_am.

Fi_ant aures tu_ae in_tendentes in vocem depre_ca_tionis me_ae.

arpeggiando

Tempo I.

Recit.

m. s.

m. d.

Adagio.

pp

dolcissimo

una corda

Adagio.

cantabile assai

pp

l'accompagnamento sempre sotto voce e legato

Ped.

calandoo

dolcissimo

pp

Ped.

Ped.

Ped.

pp

Ped.

Ped.

Ped.

poco cresc.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

poco rit.

pp dolcissimo e armonioso

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

cresc.

poco rall.

poco rall.

espress.

cresc.

Ped. Ped. Ped. Ped.

rit.-

Ped. Ped.

smorz. *pp*

Ped.

poco marcato

Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc.

rall.

Ped. Ped. Ped. Ped.

sotto voce ma pesante

ppp

Ped.

Nr. 5. Pater noster.

Franz Liszt.
(Komponiert 1846.)

Andante.

Pa - ter nos - ter qui es in coe - lis san - cti - fi -
mf

ce - tur no - - men tu - - um; ad - ve - ni - - at
f

re - gnum tu - um; fi - at vo - - lun - tas tu - - - a,
sf

si - cut in coe - lo et - - in ter - - - - ra.
p

Pa - - nem nos - trum quo - ti - di - a - - num da no - bis ho - di - e,

et di - mit - - te no - bis de - bi - ta nos - tra,

si - cut et nos di - - mit - ti - - mus de - bi - tori - bus nostris.

rit.

p

dimin.

Et ne nos in - du - cas in - ten - ta - ti - o - nem.

cresc.

Sed li - be - ra nos a ma - - - lo. A - - - men.

rit.

f

Nr. 6. Des erwachenden Kindes Lobgesang.

Hymne de l'enfant à son réveil. The awaking child's hymn.

Az ébredő gyermek himnusza.

Franz Liszt.
(Komponiert 1844.)

Poco Allegretto.

una corda

dolcissimo

poco rall.

p

dolce

poco rit.

sempre dolce espressivo

Ped.

poco rall.

smorz.

dolce espress.

Ped. Ped.

quasi arpa

Ped. Ped. Ped.

espressivo

Ped.

dolcissimo

Ped. Ped. Ped.

poco rall.

p dolce

poco rit.

sempre dolce espress.

Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc.

Ped. Ped. Ped. ✻ Ped.

8

smorz.

Andantino.

pp dolcissimo

✻

poco rall.

pp

p espress.

p espress.

mf

Ped.

poco rall.

f

con anima

Ped.

Ped.

poco rall.

Ped.

Ped.

sotto voce e calando

8

ritenuto

crescendo

BSB

a tempo

un poco più animato

f

f

Ped. Ped. Ped. Ped.

pp

dolce

1 1 1 2

f

Ped. Ped. Ped. Ped.

f

pp

dolce

dimin.

ppp

Nr. 7. Totenfeier.

Oktober 1849.

Funérailles. Burial.

Temetés.

Franz Liszt
(Komponiert 1849.)

Introduzione.
Adagio.

f pesante

mf

sempre marcato

Ped.

cresc. molto

Ped.

Ped.

Ped.

trem.

sf

sf

f energico

Ped.

Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped.

più cresc.

8

Ped. Ped. Ped.

8

fff

Ped.

Ped.

rit.

dim.

lunga pausa

sotto voce

pesante

espress.

poco rit.

La melodia sempre accentata

espressivo

cresc. molto

riten.

p

pp

lagrimoso

dolce

pp una corda

smorz.

rit.

rfz

smorz.

dolce

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

più agitato ed accel.

cresc.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

rit.

mf

✻ Ped. ✻ Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc. molto

fff

poco a poco più moto

sotto voce ma un poco marcato

mf

sempre staccato

1 2 3 2 3 4

2 3 4 2 3 4 2 3 4 2 3 4

Ped.

cresc.

mf

marcato

cresc.

sempre più cresc. e più di moto

f

Allegro energico assai.

ff

Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped.

sf *ff*

Ped. Ped. Ped. Ped.

8 *poco rit.*

ff

sf *sf* *sf*

Ped. Ped. Ped. Ped.

8

8

8

rinfz.

decresc.

dim.

Più lento.

dolcissimo

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc.

rit.

morendo

Ped. Ped. Ped. Ped.

mf

sotto voce

Ped.

cresc. molto

ff

pp

Nr. 8. Miserere

nach Palestrina – d'après Palestrina – after Palestrina

Miserere. Palestrina nyomán.

Franz Liszt.
(Komponiert 1851.)

Largo.

Mi - se - re - re me - i De - - - - us se -

cun-dum magnam mi - se-ri - cor-di-am tu - - am, *cresc.* et se-cundum mi - se-ra-ti -

o - nem tu - - - am De - le i - ni-qui - ta-tem me - - - am.

poco più mosso

pp

Ped.

8

Ped.

8

Ped.

8

Ped.

8

Ped.

8

8

Ped.

8

Ped. Ped. Ped.

8

perdendo *rit.*

Ped.

8

f

Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped.

8 dim.

Ped.

8

Ped. Ped. Ped. Ped.

sempre f

8

Ped.

Ped.

Ped.

ff

rit.

Nr. 9.

Tombez, larmes silencieuses,
Sur une terre sans pitié;
Non plus entre des mains pieuses,
Ni sur le sein de l'amitié!

Tombez comme une aride pluie
Qui rejaillit sur le rocher,
Que nul rayon du ciel n'essuie,
Que nul souffle ne vient sécher.

(Komponiert um 1850.)

Andante lagrimoso.

sotto voce

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

cresc.

slentando

rit.

rit.

più rit.

BSB

a tempo

molto rit.

p

ritenuto e rubato

dolcissimo

una corda

rall.

pp

rit.

dolcissimo

sempre pp

poco accelerando

cresc.

f

Ped.

Ped.

rall.

cantabile

mf

espressivo

cresc.

rall.

come prima

p

rit.

cresc.

più lento

rfz

Nr. 10. Hohes Lied der Liebe.

Cantique d'Amour. Hymn of love.

Ének a szerelemről.

Franz Liszt.
(Komponiert 1847.)

una corda

Andante.
mf cantando

p quasi Arpa

Ped.

poco a poco cresc.

rinforz.

poco rall.

sempre legato

simile

poco a poco cresc.

rinforz.

poco rall.

dim.

dolce

rit.

dolcissimo

una corda

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

poco a poco agitato

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

crescendo molto

rit.

Ped.

poco più di moto

dolce

Ped.

8

Ped.

8

Ped.

8

Ped.

8

cresc.

Ped.

8

Ped.

8

più cresc.

Ped.

8

Ped.

8

rinforzando assai marcato

poco rit.

espressivo assai il canto

vibrato

molto

accentato

rinfz.

f

Ped.

rinforz.

Ped. Ped.

cresc.

Ped. Ped. Ped.

rinforzando molto

Ped. Ped.

ff appassionato

ten.

ten.

Ped.

ten.

sf

ten.

Ped.

ten.

sf

ten.

Ped.

ten. ten. Ped. sf 8

ten. ten. Ped. sf 8

ten. Ped. sf 8

ten. ten. Ped. sf 8

poco accelerando

Ped.

diminuendo

Ped.

Ped.

Ped.

cresc.

Ped.

Ped.

Ped.

8

stringendo

rinforz.

8

ff

BSB

Franz Liszts Musikalische Werke

Herausgegeben von der Franz Liszt-Stiftung

Für Klavier zu zwei Händen

Band I–III Etüden, Band IV–VI Wanderschaft, Band VII–IX Verschiedene Werke, Band XI–XIII Ungarische Weisen

Band I: Etüden

1. Etüde in 12 Übungen (Etude en 12 exercices)
2. 12 grosse Etüden (12 grandes Etudes)
3. Mazeppa

Band II: Etüden

4. Bravour-Studien (Etudes d'exécution transcendante)
5. Grosse Bravour-Phantasie über das Glöckchen von Paganini, Op. 2 (Grande Fantaisie de Bravoure sur la Clochette de Paganini, Op. 2)

Band III: Etüden

6. Bravour-Studien nach Paganinis Capricen, 1. Ausgabe (Etudes d'exécution transcendante d'après Paganini)
7. Grosse Etüden nach Paganini, 2. Ausgabe (Grandes Etudes de Paganini)
8. Salonstück. Etüde zur Vervollkommnung aus der Schule der Schulen (Morceau de Salon. Etude de perfectionnement de la Méthode des Méthodes)
9. Ab-Irato. Grosse Etüde zur Vervollkommnung (Grande Etude de perfectionnement)
10. Drei Konzert-Etüden (Trois Etudes de Concert)
11. Gnomenreigen. Etüde
12. Waldesrauschen. Etüde

Bd. IV: Tagebuch eines Wanderers

(Album d'un voyageur)

1. Eindrücke und Poesien (Impressions et poésies) [Nr. 1—6]
2. Melodienblüten von den Alpen (Fleurs mélodiques des alpes) [Nr. 1—9]
3. Paraphrasen [Nr. 10—12] Kuhreigen (Ranz des vaches)

   Ein Abend in den Bergen (Un soir dans les montagnes)

   Ziegenreigen (Ranz des chèvres)

Band V: Aus der Wanderzeit

Vorarbeiten und frühere Fassungen

Erscheinungen (Apparitions) [Nr. 1—3]

Totengedenken, erste Fassung (Pensée des morts)

Romantische Fantasie über zwei Schweizer Motive [aus Drei Salonstücke, Op. 5] (Fantaisie romantique sur deux motifs suisses [aus Trois morceaux de Salon Op. 5])

Drei Sonette nach Petrarca 1. Ausgabe, (Tre Sonetti di Petrarca)

Venedig und Neapel, erste unveröffentlichte Fassung (Venezia e Napoli) [Nr. 1—4]

Band VI: Wanderjahre

(Années de Pèlerinage)

Erstes Jahr: Schweiz, (1re Année: Suisse) [Nr. 1—9]

Zweites Jahr: Italien, (2me Année: Italie) [Nr. 1—7]

Venedig und Neapel, Ergänzung zu Italien (Venezia e Napoli, Supplément à l'Italie) [Nr. 1—3]

Drittes Jahr (3me Année) [Nr. 1—7]

Bd. VII–X: Verschiedene Werke

Band VII:

Variation über einen Walzer von Diabelli

8 Variationen Op. 1

2 Allegri di bravura, Op. 4 Nr. 1 u. 2

Poetische und religiöse Stimmungen [Nr. 1—10] (Harmonies poétiques et religieuses)

Band VIII:

2 Balladen

Tröstungen (Consolations) Nr. 1—6

Grosses Konzert-Solo

Scherzo und Marsch

Sonate H moll

Band IX:

Scherzo g moll

Wiegenlied (Berceuse), 2 Fassungen

Fantasie und Fuge über das Thema BACH

Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen. Präludium nach J. S. Bach

Ave Maria

2 Legenden

2 Elegien

Variationen über ein Motiv von Bach

Impromptu

Sancta Dorothea

In Festo Transfigurationis Domini nostri Jesu Christi

Trübe Wolken

Preludio funebre

Schlaflos

Unstern

Die Trauer-Gondel, 2 Fassungen

Richard Wagner-Venezia

Andacht (Recueillement)

Band X:

Zum Andenken. 2 Klavierstücke

Valse di bravura, 2 Fassungen

Valse mélancolique, 3 Fassungen

Ländler

Galopp C dur

Chromatischer Galopp

3 Albumblätter

4 kleine Klavierstücke

Klavierstück Fis dur

Mazurka

Valse-Impromptu

2 Polonaisen

Dritter Mephisto-Walzer

3 vergessene Walzer (3 Valses oubliées)

Mephisto-Polka

Band XI: Magyar Dalok und Magyar Rhapszódiák

Band XII: Ungarische Rhapsodien

Nr. 1—19

Band XIII: Rhapsodisches

Varianten zu den Rhapsodien und ungarische Weisen

Nachlese ungedruckter Werke

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.